

Protokoll: HV SK Thun 2017

Anwesend: Sandro Gygax, Silja Schwizgebel, Stefanie Schmid, Andreas Iten, Toni Bachmann, Chris Greuter, Muriel Joss, Nadia Diaz, Regula Daepf Schweizer, Lea Schütz, Marietta Wittwer, Peter Moser, Jeannine Wittwer, Dania

Entschuldigt: Reto Rieder, Cornelia Meyer

Datum/ Zeit: Donnerstag 23.03.17, 19:00 Restaurant Rössli

<p>Begrüssung Die Hauptversammlung wird eröffnet.</p> <p>Mutationen Bei den Schwimmern gab es letztes Jahr 5 Austritte und 10 Neueintritte. Insgesamt sind es Ende 2016 30 Mitglieder und 3 Kursmitglieder.</p> <p>Bei den Wasserspringern sind es momentan 17 Mitglieder. Im Frühling werden sie voraussichtlich ca. 24-25 Mitglieder sein, da es einen Zusammenschluss gibt.</p> <p>Wahl der Stimmzähler Sandro Gygax wurde einstimmig zum Stimmzähler gewählt.</p> <p>Protokoll der Hauptversammlung vom 21. Januar 2016 Zum Protokoll der Hauptversammlung von 2016 gab es keine Fragen. Das Protokoll befindet sich auf der Homepage. Es wurde einstimmig angenommen.</p> <p>Entgegennahme der Jahresberichte In den vergangenen Jahren wurden die Jahresberichte nicht vorgelesen. Der Jahresbericht der Wasserspringer wurde kurz mündlich zusammengefasst. Zum Jahresbericht der Schwimmer wurde nichts erläutert. Die Jahresberichte werden auf der Homepage aufgeschaltet.</p> <p>Kassa- sowie Revisionsberichte Es gibt vier verschiedene Kassen. <u>1. Kasse - Zentralvorstand</u> Dort gab es keine Überraschungen. Die Kasse wird von der Schwimmschule finanziert. In dieser Kasse soll auch kein Vermögen entstehen. Aus diesem Grund wurde ein Verlust von 2500.- bewusst eingeplant, um das Vermögen abzubauen. Zur Kasse des Zentralvorstandes gab es keine Fragen. <u>2. Kasse - Schwimmer</u> Hier gab es einen Verlust von fast 5200 Franken. Beim Aufwand mussten fast 4500.- mehr investiert werden. Gründe sind die Wassermieten, die teurer werden und eine Rechnung aus dem 2015, die im 2016 verrechnet wurde. Die Beiträge der Schwimmer reichen nicht für Wassermiete.</p>	<p>Stefanie Schmid</p> <p>Chris Greuter</p> <p>Andreas Iten</p>
--	---

Es gab eine etwas kleinere Summe bei den Mitgliederbeiträgen, aufgrund etwas weniger Schwimmer.

Auch bei den Beiträgen von Swimaton gab es einen Verlust von fast 1200 Franken. Die Beiträge werden immer kleiner.

Das Vermögen liegt jetzt bei 12.500 Franken.

Der Verlust hat keine weiteren Folgen, die Entwicklung ist jedoch nicht gut.

Zur Kasse der Schwimmer gab es keine Fragen.

3. Kasse - Wasserspringer

Bei den Wasserspringern gab es einen Gewinn von 4000 Franken.

Durch die Durchführung der Schweizermeisterschaft im Sommer 2016 wurde ein Betrag von 3000 Franken eingenommen.

Der Aufwand liegt gut im Budget.

Bei der Trainerentschädigung gab es eine Abweichung von 1600 Franken.

Grund dafür ist das grössere Angebot von Trainings.

Das Vermögen liegt bei über 26'000 Franken.

Zur Kasse der Springer gab es keine Fragen.

4. Kasse - Schwimmschule

Hier war es ein erfolgreiches Jahr trotz den Spartenbeiträgen an die Schwimmer und die Wasserspringer.

Es wurden mehr Kursgelder eingenommen als budgetiert. Der Gewinn beträgt ca. 4700 Franken.

Hier liegt das Vermögen bei über 66'000 Franken.

Zur Kasse der Schwimmschule gab es keine Fragen.

Dechargeerteilung

Der Revisionsbericht wurde als gut befunden.

Das Vermögen insgesamt beträgt 109'000 Franken mit einem kleinen Gewinn von 1000 Franken im Total.

Der Kassa- und Revisionsbericht wurde einstimmig anerkannt.

Beschlussfassung zum Budget des neuen Jahres, Festlegung der Spartenbeiträge

Beim Zentralvorstand wird wie immer budgetiert. Die Schwimmschule sponsert 2500.- an den Zentralvorstand.

Fragen gab es dazu keine.

Bei den Schwimmern wird aufgrund der Erfahrung budgetiert

Die Trainerentschädigung wird etwas teurer sein und auch der Aufwand wird höher budgetiert, da die Wassermiete höher ist.

BEO kostet den Klub über 5000.-.

Der Starterbeitrag wird von 2000.- auf 5000.- erhöht. Diese Differenz übernimmt die Schwimmschule.

Im Grossen und Ganzen ist es ein ausgeglichenes Budget bei den Schwimmern.

Fragen gab es dazu keine.

Bei den Springern wird beim Ertrag etwas weniger budgetiert, da die Einnahmen der Schweizermeisterschaft wegfallen werden. Dafür gibt es mehr Mitglieder, somit kann hier mehr budgetiert werden.

Im Endeffekt ist ein kleiner Verlust von 950.- budgetiert.

Fragen gab es dazu keine.

<p>Bei Schwimmschule sieht Budget auch etwa gleich aus wie immer. Es wird ein ganz kleiner Verlust budgetiert. Fragen gab es dazu keine.</p>	
<p>Das Budget für das kommende Jahr wurde einstimmig genehmigt.</p>	Stefanie Schmid
<p>Vielen Dank „Res“ für deine Arbeit. Auch der Schwimmschule, ein Dankeschön. Euretwegen können die Schwimmerbeiträge gleich gehalten werden. Wenn wir etwas zurückgeben können werden wir uns freuen.</p>	
<p>Es wäre sinnvoll, wenn die Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Schwimmschule schneller in den Klub gehen würden.</p>	Jeannine Wittwer
<p>Bei den Springen wurden aus diesem Grund Halbjahresbeiträge eingeführt, damit die Mitglieder sich nicht sofort für ein Jahr verpflichtet fühlen.</p>	Chris Greuter
<p>Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren. Der Rechnungsrevisor (Gerhard Mühlemann) wurde wieder angefragt, er hat kein Wahljahr.</p>	Stefanie Schmid
<p>Sekretärin: Silja Schwizgebel stellt sich zur Wahl für weitere 2 Jahre. Sie wurde einstimmig gewählt.</p>	
<p>Technische Leiterin: Muriel Joss stellt sich zu Wahl für weitere 2 Jahre. Sie macht weiter solange die Tochter schwimmt. Sie wird einstimmig gewählt.</p>	
<p>Kassier: Andreas Iten stellt sich zur Wahl für weitere 2 Jahre. Er wird einstimmig gewählt.</p>	
<p>Präsident und Vizepräsident: Nach 6 Jahren als Präsidentin legt Stefanie Schmid das Amt ab und stellt sich zur Wahl des Amtes des Vizepräsidenten. Sie wird einstimmig gewählt. Die Springer sind an der Reihe einen Präsidenten zu stellen. Chris Greuter stellt sich zur Wahl des Präsidenten. Er wird einstimmig gewählt.</p>	Chris Greuter
<p>Vielen Dank an Stefi für die 6 Jahre als Präsidentin. Merci viel Mal!!!</p>	Chris Greuter
<p>Genehmigung des voraussichtlichen Jahresprogramms Das Jahresprogramm der Schwimmer wurde vorgängig schon verteilt. Fragen gab es dazu keine. Es wurden noch die Daten vom Thunfisch und vom Swimaton ergänzt. Thunfisch 19.8.2017 Samstag Swimaton 8.9.2017 am 17:00</p>	Muriel Joss
<p>Wenn die Schwimmer und Schwimmerinnen mehr Wettkämpfe machen</p>	Stefanie

<p>wollen kann dies mit den Trainern diskutiert werden. Das Jahresprogramm wurde einstimmig genehmigt.</p>	Schmid
<p>Behandlung von Rekursen und Anträgen Ein Rekurs ist eingegangen. Urs Joss betreut den Halbautomaten seit vielen Jahren. Er will den Job abgeben. Er würde auch jemanden einarbeiten. Es meldeten sich keine Freiwilligen. Die Neubesetzung des Jobs wird verschoben</p> <p>Sonst gab es keine weiteren Anträge.</p>	Muriel Joss
<p>Ehrungen Wer am Swimaton viel Geld sammelt bekommt eine kleine Ehrung. Saskia Wittwer hat am meisten Geld gesammelt und bekommt einen Gutschein von Ochsner Sport. Sasha Diaz hat am meisten Längen geschwommen. Der Club zahlt etwas an ihr Material.</p> <p>Toni Bachmann ist vor etwa 30 Jahren in den Club eingetreten. Er hat alle möglichen Jobs mal gemacht. Toni war ein Begriff in Thun Er hat Stefi immer geholfen, auch als sie Präsidentin geworden ist.</p> <p>Toni wird als Ehrenmitglied in den Schwimmklub Thun aufgenommen.</p>	
<p>Merci Stefi. Es ist grossartig, was du da leistest. Du hast mich in gewissen Bereichen schon geschlagen. Meine Ämter waren immer ums Bassin herum. Klar hatte ich auch andere Jobs. So habe ich die Schwimmabteilung 20 Jahre durchgeboxt. Man war „Tätschmeister“ für alles. Das waren zeitenweise 15-20 Stunden in der Woche zusätzliche Arbeit. Für mich war es klar, dass ich im BEO auch einen Schlusstrich ziehe, wenn Kevin aufhört. Ich hoffe wirklich, dass der Schwimmklub Thun weiter besteht.</p>	Toni Bachmann
<p>Verschiedenes Es wurde der Wunsch geäussert ein Abschlussfestli nach dem Swimaton zu machen. Vielleicht wäre es auch möglich dies mit den Springern und der Schwimmschule zu machen?!</p> <p>Marietta Witter (Leitung der Organisation), Muriel Joss und Nadia Diaz übernehmen die Organisation. Stefi stellt sich zur Verfügung bei Fragen. Sie möchte aber nicht die Organisation übernehmen.</p>	
<p>Die Hauptversammlung wird geschlossen.</p>	Stefanie Schmid